

HOCH HINAUS

Die spezialisierte Software für Gerätevermietung und Schwergutlogistik

LEVA⁺

Grosse Krane, starke Arbeitsbühnen, schwere Fahrzeuge: Kranführer und Fahrer geben draussen ihr Bestes, transportieren riesige Geräte geschickt auf die Baustellen, heben und platzieren tonnenschweres Material punktgenau. Moderne Technik in den Geräten unterstützt sie bei der Arbeit.

Auch die Arbeitsprozesse, die für solche Einsätze im Hintergrund laufen, lassen sich mit neuen Technologien professionalisieren. Die Softwarelösung LEVA⁺ von Infosystem wurde eigens für die effiziente und lückenlose Prozessorganisation bei interdisziplinären Einsätzen im Bereich Schwergutlogistik und Gerätevermietung entwickelt. Die Module unterstützen vom Verkauf über die Planung und Disposition bis zur Einsatzabwicklung und der Fakturierung. Die vielen branchenspezifischen Funktionen wurden in Zusammenarbeit mit Spezialisten aus den entsprechenden Bereichen entwickelt. Viel Gewicht wurde dabei auf eine moderne, ausbaufähige Architektur und eine sehr hohe Benutzerfreundlichkeit gelegt.

Bei der Auftragsabwicklung beispielsweise, unterstützt LEVA⁺ mit praktischen Hilfsmitteln wie Textbausteinen, Auftragstemplates für wiederkehrende Aufträge oder automatisch generierten Zuschlägen. Anhand der

spezifischen Eckdaten erstellt das System automatisch detaillierte Einsatzpläne, die verfeinert werden können. Wird eine Hauptressource verschoben, verschieben sich die verlinkten Transportbedarfe und die damit verbundenen Ressourcen mit.

Alle für einen Einsatz relevanten Daten liefert LEVA⁺ direkt auf das Tablet des Fahrers. Mit der mobilen Einsatzabwicklung haben Mitarbeitende jederzeit den Einsatzplan sowie alle relevanten Informationen, Dokumente, Standorte und Kontakte zur Hand. Auf der Basis der erfassten Mitarbeiterzeiten wird mit wenigen Klicks der Kundenreport generiert und vom Kunden vor Ort unterschrieben.

Die äusserst performante Dispositionstafel verfügt über zahlreiche Filtermöglichkeiten. Sie zeigt in Echtzeit den Einsatzstatus des Fahrers. Der Dispositionsplan ist mobil und browserfähig und dank des Responsive-Design-Ansatzes immer übersichtlich. Ein weiteres Highlight ist das Partner-Portal. Den Kunden von LEVA⁺-Nutzern steht damit ein innovativer, einfacher und direkter Draht zur Verfügung. Das spart Zeit auf beiden Seiten: die Kunden geniessen eine hohe Flexibilität und Transparenz, die Nutzer profitieren von geringerem administrativem Aufwand.



Bild: Fahrertablet – Auftragsübersicht

Die Software-Module von LEVA⁺ lassen sich als branchenspezifische Lösungen – einzeln oder kombiniert – in eine bestehende ERP-Landschaft einbetten. Sämtliche Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Systemen sind vorbereitet und umsetzbar.

www.levaplus.ch

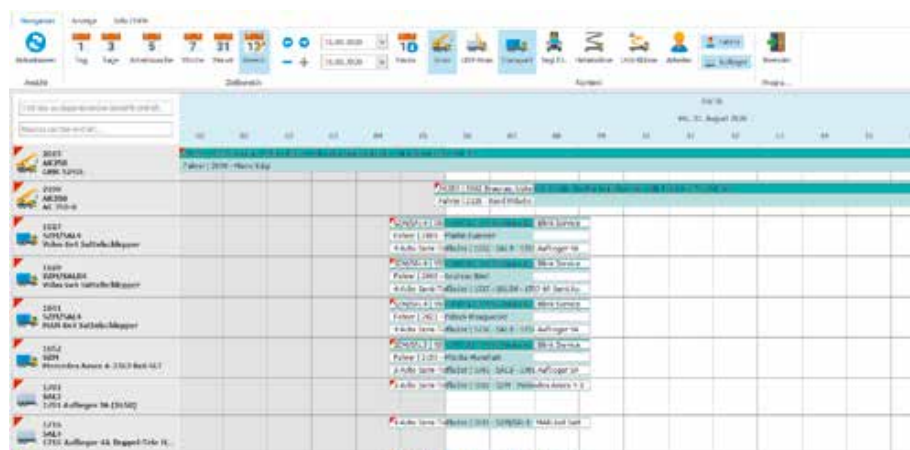


Bild: Desktop - Dispositionstafel

Anzeige

Infosystem AG



Seit 50 Jahren beraten und unterstützen wir als unabhängiges Schweizer IT-Unternehmen unsere Kunden mit unseren ausgewiesenen Kompetenzen. Unsere innovativen Softwarelösungen in den Bereichen ERP/CRM und Disposition für die Sektoren Transport/Logistik, Produktion und Tourismus sind in Unternehmungen weltweit erfolgreich im Einsatz. Wir investieren laufend in die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Produkte.

Infosystem
Informationssysteme und Software

www.infosystem.ch

TIME ÜBERNIMMT Ruthmann verkauft



Die US-amerikanische Time Manufacturing Company erwirbt Ruthmann, einschließlich der Marken Ruthmann, Steiger, Ecoline und Blue-lift. Time ist mit mehreren Marken auf dem Markt vertreten. Die bekannteste hierzulande dürfte die Marke Versalift sein, unter der das Unternehmen Hubarbeitsbühnen (auf Kastenwagen, Transporter und Konsorten) und sogenannte Digger Derricks führt. Zudem fertigt die Firma Brückeninspektionsgeräte unter dem Namen Aspen Aerials und Fiberglas-Aufbauten unter dem Label BrandFX mit typischem Einmann-Korb. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung und wird voraussichtlich im Laufe des 1. Quartal 2021 abgeschlossen. Time vertreibt die Produkte von Ruthmann in den USA und auch in Skandinavien, während Ruthmann die Produkte von Versalift in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreibt. ■

SCHMIDBAUER AM WERK

Bögl baut für Tesla



In Grünheide bei Berlin entsteht die neue Tesla-Großfabrik. Max Bögl zieht für Tesla das aktuell neueste und modernste Werk des Autobauers hoch und hat sich Schmidbauer mit ins Boot geholt. Ganz nach Teslas Philosophie wird auf dem Bau ständig dazugelernt und optimiert, weshalb mit den kleinen Gebäuden angefangen wurde. Zwischen Zeitmanagement und Genehmigungen gibt es auch einiges an Betonmasse zu stemmen. Der Bau wird größtenteils aus Betonfertigteilen geschaffen. Diese werden per Bahn direkt von den Max-Bögl-Werken in Sengenthal und Hamminkeln angeliefert. Die Bahnhofsl Logistik wird hierbei komplett von Schmidbauer gemanagt. Die Münchner Schwerlastexperten setzen dabei auf einen Kobelco C2500, einen Sennebogen S5500 und einen Liebherr LR 1280 mit 280 Tonnen Tragkraft sowie ein 6-Achs-SPMT + PPU. Die Waggons werden mittels Raupenkran entladen. ■

VOR APRIL GEHT NICHTS

Vieles verschoben

Auch in den vergangenen Wochen wurden wieder zahlreiche Messen und Veranstaltungen der Branche verschoben. Manche um einige Monate, andere in das/die kommende/n Jahr/e. Die Samoter in Italien war eine der ersten, die im vergangenen Jahr ihren ursprünglichen Termin zunächst später ins Jahr geschoben hat und nach zwei weiteren Terminänderungen sich nun für einen Termin im Jahr 2023 entschieden



UNPLUGGED VON LIEBHERR

Raupenkrane mit Batteriebetrieb

Liebherr Nenzing hat zwei elektrisch betriebene Gittermastraupenkrane vorgestellt. Der LR 1200.1 Unplugged mit 200 Tonnen Traglast und der 250 Tonnen starke LR 1250.1 Unplugged sind die ersten batteriebetriebenen Raupenkrane der Welt. Beide werden von Elektromotoren mit einer Systemleistung von 255 kW angetrieben. Die neuen Krane haben die gleiche Leistung und die gleichen Strukturelemente wie die regulären dieselbetriebenen Modelle LR 1200.1 und LR 1250.1, nur das Dieselaggregat wurde im Wesentlichen durch einen großen Lithium-Ionen-Akku ersetzt, wobei Elektromotoren die Hydraulikpumpen antreiben.

Die Krane können an einem herkömmlichen 32- oder 63-Ampère Elektroanschluss auf der Baustelle in etwa 4,5 Stunden aufgeladen werden – oder optional mit einer 125-Ampère-Stromversorgung in nur 2,25 Stunden. Die Batterie soll für vier Stunden Hebebetrieb ausgelegt sein. Alternativ liefern die Batterien ausreichend Energie für das Aufrichten des Hauptauslegers mit Nadelausleger und die Fahrt über eine Strecke von rund 650 Metern, so der Hersteller. Die Krane können jedoch auch betrieben werden, während sie ans Stromnetz angeschlossen sind. Ein größeres Batteriepaket kann ebenfalls eine Option sein. Die Elektro-Neuheiten kommen in einem neuen Design daher. Außerdem neu ist die Krankabine mit höherem Bedienkomfort. Der erste LR 1250-1 Unplugged ist bereits an den norwegischen Kranvermieter Kynningsrud Nordic Crane ausgeliefert worden. Das zweite Exemplar soll im März an Select Plant Hire aus Großbritannien gehen. ■

hat. Auch die eigentlich für Juni geplante Interschutz in Hannover hat sich entschlossen, die Veranstaltung ins Jahr 2022 zu schieben. In der Schweiz wird die Baumag erst wieder 2023 stattfinden. Für die Baumaschinenmesse Bern steht fest: dieses Jahr nicht. In Österreich wurde die Mawev Show für 2021 abgesagt. Ein neuer Termin im nächsten oder übernächsten Jahr ist noch nicht ausgemacht. Nicht ganz so weit wollten die Macher der Innovationstage gehen und haben ihr Event von Februar in den April gelegt. Damit steht diese Veranstaltung momentan als nächste im Branchenkalender – die einzige, die in natura stattfinden soll und nicht ins Internet abgewandert ist. ■

KURZ & WICHTIG



↑ JCB hat **John Chandler** zum europäischen Verkaufsdirektor der Arbeitsbühnensparte ernannt. Chandler kommt von Genie, wo er in den vergangenen drei Jahren als Vertriebsleiter für Großbritannien und Irland tätig war und die Verantwortung für die strategische Kunden- und Geschäftsentwicklung für Europa, den Nahen Osten, Afrika und Russland trug.



↑ **Lance Sullivan** wird neuer General Manager des US-Arbeitsbühnenanbieters GMG mit Sitz in Kalifornien. Sullivan war im Sommer 2020 nach 36 Jahren beim Vertriebs- und Vermietunternehmen Sunstate Equipment in den Ruhestand gegangen. Bei Sunstate hatte er diverse – im Laufe der Jahre auch leitende – Funktionen im Produkt- und Servicemanagement für den Fuhrpark inne.



↑ Trackunit hat seinen bisherigen CEO **Jörgen Raguse** zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden von Trackunit ernannt und ihn zum 1. Dezember 2020 durch **Søren Brogaard** (l.) ersetzt. Raguse stieß 2012 als Verkaufsdirektor zu Trackunit, bevor er 2015 zum Chief Executive Officer ernannt wurde. Im Jahr 2016 kam Brogaard als Chief Technical Officer zu Trackunit und leitete die Bereiche Forschung und Produktentwicklung, bevor er 2018 Chief Commercial Officer wurde.



↑ Veränderungen bei Versalift International: **Peter Nørgaard Tipsmark** (l.) kommt von „BIIR“, wo er seit Anfang 2020 als Vertriebsleiter tätig war. **Martin Sloth** (r.) ist seit 2005 bei Versalift/Time International. Im Jahr 2015 wurde er zum Vertriebsleiter für Frankreich, Spanien und Portugal und Anfang letzten Jahres zum internationalen Vertriebsleiter ernannt. Jetzt ist er neuer Produktmanager.



← Der chinesische Arbeitsbühnenhersteller Sinoboom hat **Daniele Lanzini** zum Regionalmanager für Italien und den Balkan ernannt. Lanzini hat sein Unternehmen Centro Elevatori 1999 zusammen mit Francesco Stacchiotti gegründet. Das Unternehmen ist unter anderem Sinoboom-Händler.

Werner Gronau verstorben

Werner Gronau, Technischer Leiter von Kiloutou Deutschland, ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 24. Dezember 2020 mit 62 Jahren verstorben. Gronau hat sein gesamtes Arbeitsleben und seine gesamte Karriere in der Arbeitsbühnenwelt verbracht. Er heuerte 1981 als Werkstatt- und Kundendienstmonteur bei Gardemann an. Dort stieg er zum Technischen Leiter auf und blieb auch nach der Übernahme von Gardemann durch Lavendon im Jahr 2006 als Technischer Leiter an Bord. 2017 verließ er Lavendon schließlich und wechselte nach einem kurzen Intermezzo bei Cramer Arbeitsbühnen zum Jahresbeginn 2018 als Technischer Leiter zu Kiloutou, wo er bis zuletzt tätig war.

In einem Nachruf des Unternehmens heißt es: „Mit ihm verlieren wir einen Technischen Direktor von außergewöhnlichem Format, der nicht nur über ein komplexes Wissen im Bereich Höhenzugangstechnik verfügte, sondern auch menschlich beeindruckte. Er war ein Branchenkenner par excellence und verfügte insbesondere bei Themen der Arbeitssicherheit über eine hohe internationale Reputation. Mit mehr als 40-jähriger Zugehörigkeit zur Branche der Höhenzugangstechnik, davon mehr als 37 Jahre bei einem namhaften Wettbewerber, gehörte Werner Gronau zu den Pionieren und war dadurch als ausgewiesener Fachmann anerkannt und geschätzt. Das Vermietunternehmen trauert mit Werner Gronaus Frau Melanie, seinem Sohn und seiner Tochter.“ ■



→ **Luibl Rental & Sales** aus der Drei-Flüsse-Stadt Passau hat ein größeres Scherenbühnenpaket vom deutschen Hersteller **HAB** gekauft. Es umfasst insgesamt sechs Hochregal- und Geländescherenbühnen mit Arbeitshöhen zwischen 28 und 32 Metern.



KEINE SCHLÄUCHE MEHR

Davinci läuft vom Band

JLG hat die Serienproduktion für seine elektrischen Scherearbeitsbühne Davinci AE1932 begonnen. Das Modell ist die erste JLG-Bühne aus der neuen Davinci-Reihe rein elektrischer Arbeitsbühnen, die von Grund auf neu entwickelt wurden. Bei der AE1932 gibt es keine Schläuche mehr, Lenkung und Hubzylinder werden elektromechanisch bewegt.

Die Scherenbühne mit 7,8 Metern Arbeitshöhe hat eine Breite von 81,2 Zentimetern, eine Länge von 1,74 Meter und eine Transporthöhe von 2,11 Meter, dank *Quikfold*-Geländer lässt sich die auch auf knapp zwei Meter reduzieren. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 275 Kilogramm, das Gesamtgewicht der Maschine liegt bei 1.565 Kilogramm. Mit der mobilen Steuerung von JLG kann der Benutzer die Maschine auch in Transportstellung über ein Smartphone bedienen, um ein sicheres Be- und Entladen zu gewährleisten. Die Neuheit benötigt lediglich eine einzelne wartungsfreie 24-Volt-/72-Ah-Lithium-Ionen-Batterie, die in etwa dreieinhalb Stunden vollständig aufgeladen sein soll, mit der Möglichkeit zum Nachladen während der Pausen.

Davinci AE 1932



ZWEITE HELIX ERHALTEN

Süß will auch die Große

Der Arbeitsbühnenvermieter Süß aus Nabburg in der Oberpfalz hat sich eine zweite Helix-Mastbühne von Hematec zugelegt. Nach dem 12-Meter-Helix 1205 war nun der größere Modell-Bruder an der Reihe: der Helix 1508 mit 15 Metern Arbeitshöhe und acht Metern Reichweite – bei uneingeschränkter Korblast von 200 Kilogramm.



Arbeitssicherheit verlangt Wissen

Seit über 40 Jahren erprobtes Schulungsmaterial

RESCH macht's richtig!
www.resch-verlag.com



Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH - Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel. +49-(0)911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

SUBSCRIBE TO THE
C&A NEWS
PACKAGE AND GET
THE INDUSTRY'S
MOST WIDELY
READ NEWS

Vertikal
net



To get your **SUBSCRIPTION**
up and running register online at
www.vertikal.net/en/subscriptions

EVERY ISSUE
Delivered to your door
PLUS
DIGITAL ISSUE
Online

YEARLY SUBSCRIPTION
£40.00/€60.00
(UK and Ireland)
€75.00 (Rest of Europe)
\$110.00/£60.00 (Other regions)
Payable by BACS transfer/
credit card/cheque

AN INDEPENDENT NEWS SERVICE COSTS
MONEY AND NEEDS YOUR SUPPORT
SUBSCRIBE TODAY!

50 TURMDREHKRANE

Hüffermann steigt ein



„Wir beginnen im kommenden Jahr mit der Vermietung von Liebherr-Turmdrehkränen!“, hatte Firmenchef Daniel Janssen bereits vor wenigen Monaten angekündigt. Jetzt, zum Jahresanfang 2021, bekommt Hüffermann 50 Turmdrehkrane von Liebherr geliefert. Innerhalb eines halben Jahres sollen die neuen Schnelleinsatz- und Obendreherkrane in drei Paketen beim Kranvermieter im hohen Norden eintreffen. Geordert wurden EC-B Flat-Top-Krane in den Leistungsklassen von 125 bis 380 mt sowie nahezu die gesamte Palette von Schnelleinsatzkranen, also vom 34 K bis zum 125 K sowie die Geräte L1-24 und L1-32. Damit kann Hüffermann dem bekannten Motto „Alles aus einer Hand“ im Kranbereich gerecht werden – denn alle anderen Krantypen sind beziehungsweise waren bereits im Mietpark zu finden. „Wir wollen den Bereich Turmdrehkrane in der Zukunft weiter ausbauen und unseren Kunden stets Turmdrehkrane für kurzfristige Montage- und Demontagetermine anbieten“, erläutert Daniel Janssen. „Bereits zu Beginn 2021 bieten wir neben der Vermietung auch Service, Wartung sowie den Transport für Unterdreher und Oberdreher an. In den kommenden zwei Jahren planen wir, rund 250 Turmdrehkrane in unser Portfolio zu nehmen.“

→ Der Verteilnetzbetreiber Westnetz in Münster hat seinen Fuhrpark um eine 23-Meter-Raupenarbeitsbühne vom Typ CMC S 23 erweitert. „Diese neue Maschine bietet uns nun die Möglichkeit, auch an schwer zugänglichen Stellen unsere Einsätze optimal abzuarbeiten“, erklärt Firmenchef Jürgen Enstrup.



KRAN UND BÜHNE FÜR ZEILINGA

Neue und alte



Die Firmengruppe Zeilinga-Riedl mit Sitz in Berlin hat eine neue Anhängerarbeitsbühne vom Typ Denka-Lift DK25 in Empfang genommen. Firmenchef Christian Zeilinga setzt gern auf Spezialgeräte und ist ein glühender Anhänger dieser Fabrikate. Vor

Zusätzlich hat das Berliner Unternehmen B+T Sky-Lift Zeilinga seinen Fuhrpark um einen Unic B-350.1-V erweitert. Der kleine Neuzugang ist mit der variablen Abstützbasis Flexibase ausgestattet, die es dem Kranbediener ermöglicht, jede Abstützung variabel entsprechend den Anforderungen des Arbeitsbereichs zu positionieren. Das System erkennt mittels Sensoren, in welcher Position sich die Stütze befindet. Die über jeder Stütze zugelassene Tragkraft wird durch den elektronischen Lastmomentbegrenzer automatisch berechnet.

über 30 Jahren hat er seine erste Denka-Bühne erworben; viele weitere Arbeitsbühnen folgten seitdem. Aktuell betreibt er rund 30 Denka-Lifte in seinem Mietpark. Zuletzt hinzugekommen sind zwei DK25 und ein DL28N Narrow.

Darüber hinaus wurden ein Unic B-775 und ein URW-376 von der Firma Baumo Kranservice generatüberholt. Dabei werden die Maschinen komplett demontiert, gereinigt, gestrahlt sowie auf Risse und Beschädigungen untersucht. Elektrische Einrichtungen werden geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht. Hydraulikleitungen und Kabelbäume werden erneuert und alle Baugruppen auf Funktion und Leistung geprüft. Danach erfolgt ein Lackaufbau und nach der Montage ein aufwändiges Testprogramm.



CJEKKO

JFS45 VMAX

Große Vielseitigkeit,
unendliche Möglichkeiten

- BAUMGREIF-SÄGE
- MINIKRAN
- MINIPICKERS
- TELESKOP-RAUPENKRAN
- KNICKARM-RAUPENKRAN
- VAKUUMGERÄTE & ZUBEHÖR

www.jekko-cranes.com

→ Mit einem MBI 145-1,4/S mit Hubrahmen von Moog erweitert Wemo-Tec seine Auswahl an Brückenuntersichtgeräten. Spe-

ziell mit dem Hubrahmen ist es nun möglich, Lärmschutzwände bis zu 4,20 Meter zu übergreifen. Der 1,40 Meter breite Steg bietet zu-

dem ausreichend Platz, trägt bis zu 600 Kilogramm Nutzlast und kann auf eine Reichweite von bis zu 15,70 Meter verlängert werden.



→ Gleich drei neue Grove GMK AT-Krane haben die Mitarbeiter der Firma Neeb in Wilhelmshaven entgegengenommen.

„Vor einem Jahr haben wir einen GMK5150L geliefert bekommen, einen starken und zuverlässigen Kran, mit welchem wir sehr zu-

frieden sind. Unter anderem deswegen haben wir uns auch dieses Mal wieder für Grove entschieden“, erklärt Geschäftsführer Armin Neeb.



Jährliche Unterweisung für die Bedienung von Arbeitsbühnen



<https://www.partnerlift.com/unterweisung>

Einfach online absolvieren

Wann, wo und auf welchem Gerät Sie möchten!



Neue Magni-Modelle

Neue Teleskoplader hat Magni in der Pipeline. Dabei handelt es sich um Geräte mit starrem Rahmen. Die ersten beiden Modelle, die in Produktion gehen, sind der TH 5,5.24 mit den Eckdaten 24 Meter/5,5 Tonnen und das 19-Meter-/6-Tonnen-Modell TH 6.20. Der TH 5,5.24 ist das mit der größten Hubhöhe bei den 5,5-Tonnern, die mit drei Modellen Höhen von

24, 19 und 15 Meter abdecken. Die Geräte werden in zwei Versionen erhältlich sein: als 75-kW-Ausführung mit Vollausrüstung oder als Gerät mit weniger Features und 55 kW Leistung. Beim TH 6.20 handelt es sich um ein Schwerlastmodell mit einer maximalen Hubhöhe von 19,2 Metern, bei der er zwei Tonnen händeln kann, während die maximale Tragfähigkeit bei sechs Tonnen liegt. Zu den weiteren Modellen gehören die beiden Schwerlastmodelle TH 6.10 (6 Tonnen/10 Meter) und TH 5.8 (5 Tonnen/8 Meter), die beide auf Wunsch mit einem Mining-Pack zu haben sind. ■



JETZT AUCH STARRE

16-Meter-Modell macht den Anfang

CTE hat eine neue Raupenarbeitsbühne mit knapp 16 Metern Arbeitshöhe vorgestellt: die Traccess 160. Sie markiert den Anfang einer neuen Baureihe der Italiener. Das Gerät bietet eine Arbeitshöhe von 15,80 Meter mit einer Reichweite von bis zu 7,9 Metern bei

einem Gelenkpunkt von 6,30 Meter und einer maximalen Korblast von uneingeschränkt 250 Kilogramm. Der Korbarm lässt sich um etwas mehr als 90 Grad aus der eingeklappten (Transport-)Position in die Waagerechte schwenken. Die 16-Meter-Spinne hat eine Transportbreite von 78 Zentimetern und eine Gesamtlänge von 4,59 Meter, die sich durch den leicht abnehmbaren Korb auf 3,87 Meter reduzieren lässt. Das Gesamtgewicht beträgt 2,2 Tonnen. ■



CTE STARTET NEUE RAUPENSERIE



→ „Wir setzen City-Krane seit 2001 ein und sind immer wieder aufs Neue von ihnen begeistert.“

Deshalb kam für die aktuell anstehende Neuanschaffung auch nur ein Demag-City-Kran für uns in Frage“, erklärt Inhaber Martin Wiemann, der seinen neuen AC 45 City gemeinsam mit Kranfahrer Axel Krügel in Zweibrücken abgeholt hat. Zusätzlich hat er sich für das E-Pack entschieden.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline

☎ 0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mieterservice.de

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

NEU! NEU! NEU!
SCORPION 2014 Hybrid
bis zu 14 m Reichweite
ab sofort auf Mercedes
Sprinter verfügbar



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



NEU: CAST Hoflader
Diesel oder komplett
elektrisch

**NEU: DIECI Kompakt-
Mischer L4700**



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0

Wir sind Partner von:



HEBETECHNIK
MEYKRATEC GmbH

www.meykratec.de
info@meykratec.de

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Die französische Turmdrehkran-Firmengruppe **Uperio** hat die restlichen 50 Prozent der Anteile am US-Unternehmen **P&J Arcomet** erworben. P&J Arcomet wurde 2005 als 50/50-Joint-Venture zwischen Arcomet, jetzt Teil von Uperio, und P&J Cranes gegründet.

Hiab Germany hat die Firma **FNS Fahrzeugbau und Nutzfahrzeugservice** übernommen und nun unter eigenem Namen einen Standort in Köln eröffnet. Damit verbunden will Hiab seine regionalen Vertriebsaktivitäten intensivieren.

Neuer **Denkalift**-Vertriebs- und -Servicepartner in den USA ist **Service One** aus Chicago. Deren langjährige Erfahrung mit Denka-Geräten sei beste Voraussetzung für einen Neustart in den Staaten, heißt es seitens **Rothlehner**.

Der in Bozen, Südtirol, ansässige Baudienstleister **Niederstätter** erweitert seine Aktivitäten im Bereich Turmdrehkrane. So ist der Betrieb nun offizieller Händler, also Vertriebs- und Servicepartner für **Liebherr**-Turmdrehkrane in der gesamten Region Lombardei.

Einen neuen Standort in Estland hat **Sarens** eröffnet, um den nordeuropäischen Markt besser bedienen zu können. Die Niederlassung mit Sitz in Tallinn bietet diverse Vertriebs-, Betriebs-, Wartungs- und Planungsdienstleistungen für Estland und die angrenzenden Länder an.

Haulotte hat seine BIM-Bibliothek erweitert und ergänzt. Sie umfasst nun insgesamt 41 Konstruktionsmodelle in 3D. Damit deckt Haulottes BIM-Bibliothek das gesamte Portfolio der Firma im Bereich Personen- und Materialhebezeuge ab.

Die finnische Finanzaufsichtsbehörde hat die geplante Fusion zwischen **Konecranes** und **Cargotec** genehmigt. Die Transaktion bedarf nun der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der Anteilseigner und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2021 abgeschlossen sein.

Bobcat setzt bei der Entwicklung einer neuen Baureihe rotierender Teleskopstapler auf den italienischen Hersteller **Magni**. Bobcat wird zehn neue Roto-Modelle mit Hubhöhen von 18 bis 39 Metern, die in den neuen Hallen bei Magni in Castelfranco Emilia gefertigt werden, unter eigenem Label – sprich: der Marke Bobcat – herausbringen.

Die **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** feiert die Auslieferung des 40.000sten Fahrzeugkrans. Ein Geländekran des Typs LRT 1100-2.1 ging offiziell an das polnische Energieunternehmen **PGE GIEK**.

Palfinger hat einen Vertrag zur Übernahme seines schwedischen Händlers **Hinz Försäljnings AB** unterzeichnet. Das Unternehmen ist mit fünf Servicestützpunkten, 45 Servicepartnern, 71 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 44 Millionen Euro (2019) der wichtigste Vertriebspartner von Palfinger in Schweden.

Mateco hat Anfang Januar einen eigenen Standort in Lübeck-Stockelsdorf aufgemacht. Ermöglicht wurde dies durch die Übernahme der WL Werbung & Arbeitsbühnenvermietung GmbH.





VIER MILLIONEN IN
BEIDE STANDORTE
Doll investiert

Doll Fahrzeugbau investiert weiter in die beiden deutschen Standorte in Oppenau und Mildenau. Dabei kommen die Modernisierungen und Neubauten den Produktbereichen Holz- und Schwertransport gleichermaßen zugute. „Das Gesamtvolumen der Investitionen beläuft

sich auf rund vier Millionen Euro“, präzisiert Geschäftsführer Markus Ehl. Zum Gesamtpaket zählen Einzelpositionen wie eine neue CNC-Fräsmaschine ebenso wie eine komplett neue Anlage für die Oberflächenbehandlung. ■

KRAN PACKT BÜHNE

Über die Wupper

Zur jährlichen Prüfung der PKW- und Fußgängerbrücken über die Wupper in Wuppertal vom Wasser aus werden regelmäßig Arbeitsbühnen ins Flussufer gesetzt. Im Herbst war es mal wieder soweit: Kranvermieter Wilden hob eine Teleskopraupenbühne vor historischer Kulisse aus dem Fluss. Mit 22,5 Tonnen Gegengewicht ballastiert hob der Liebherr-Mobilkran LTM 1090-4.2 die 12,8 Tonnen schwere Ar-

beitsbühne – eine 20-Meter-Aichi aus der Flotte von Spielhoff – bei 15 Metern Radius aus dem Wasser und setzte sie dann auf einen Tieflader ab. „Für uns sind diese Art Einsätze inzwischen Routine, denn das machen wir 15- bis 20-mal im Jahr. Die Vorbereitungen sind allerdings aufwändig: Alle Arbeiten, also auch unsere Kraneinsätze, im Bereich des Verkehrsraums der Wuppertaler Schwebebahn sind genehmigungspflichtig. Das vor Ort tätige Personal muss vorher bei der zuständigen Abteilung der Schwebebahn angemeldet und sicherheitstechnisch geschult werden“, erläutert Dominik Fandrey, Disponent und Betriebsleiter bei Wilden. Der Kraneinsatz selbst dauerte nur 2,5 Stunden. ■



Die Fachmesse für mobile Hebe- und Höhenzugangstechnik

PD Platformers' Days

IHR BRANCHENEVENT ZUM NETZWERKEN

Technik erleben ■ testen ■ vergleichen

PLATFORMERS' PRE-EVENT

10. – 12.06.2021

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHT-PRODUKTE DER MOBILEN HEBE- UND HÖHENZUGANGSBRANCHE AUF DER DOPPELMESSE
RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE
platformers-days.de/pre-event



Messe Karlsruhe

10. – 11.09.2021

platformers-days.de



Ideeller Partner:

In Kooperation mit:

Veranstalter:



Sicher für Sie mit 100% der Wirtschaft

messe karlsruhe

ZAHLEN STEIGERN

Der Plan von Manitou

MANITOU GROUP

Manitou hat seine Fünf-Jahres-Strategie unter dem Namen *New Horizons 2025* aktualisiert. Demnach soll ganz ohne Akquisitionen ein Umsatz von mehr als 2,5 Milliarden Euro erreicht werden. Beim Betriebsgewinn sind mehr als acht Prozent des Umsatzes anvisiert und ein wiederkehrender Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von mehr als zehn Prozent des Umsatzes. Darüber hinaus rechnet das Unternehmen damit, in diesem Zeitraum rund 460 Millionen Euro zu investieren.

Indes hat der französische Hersteller eine positive Umsatzprognose für das Jahr 2021 abgegeben. Das Unternehmen schlägt eine weitere Dividende von 0,50 Euro pro Aktie vor. Auf der anderen Seite wird der Standort im texanischen Waco, USA, bis Ende März 2021 geschlossen. 148 Mitarbeiter, die in Waco beschäftigt sind, werden entweder entlassen oder versetzt. Die Fertigung der in Waco produzierten Knicklader und Gabelstapler wird verlagert. ■

STEIL BEKOMMT DEN ERSTEN

Tadano liefert GTC



Knapp zwei Jahre nach seiner Erstvorstellung auf der bauma 2019 ist der erste Tadano GTC-1800EX an die Firma Steil Kranarbeiten ausgeliefert worden. Der Teleskopraupenkran mit einer maximalen Tragkraft von 156 Tonnen, wie der Hersteller nun spezifiziert hat, weist ein maximales Lastmoment von 590 mt auf. Bei seiner Premiere ist der Kran noch als Demag TCC 160 bezeichnet worden. Im Sommer 2020 feierte der Kran noch vor der Markteinführung eine Art Wiedergeburt als Tadano GTC-1800EX. Der von Demag entwickelte Kran wurde ins GTC-Portfolio von Tadano integriert.

Für beide Seiten, also Tadano Demag auf der einen, Steil auf der anderen Seite, knüpfen sich hohe Erwartungen an diesen Kran. Geschäftsführerin Birgit Steil sagt über ihren Neuzugang: „Durch den Einsatz des GTC-1800EX rechnen wir in erster Linie mit einer signifikanten Zeit- und Kostenersparnis. Vor allem wegen der kurzen Rüstzeiten und der logistischen Vorteile beim Transport. Da der Kran zudem sehr flexibel ist, werden wir ihn vornehmlich auf engen Baustellen und in schwierigem Gelände einsetzen.“ So wird er zunächst hauptsächlich bei Windkraftprojekten als Hilfskran für den Demag CC 3800 des Trierer Unternehmens gesetzt sein. ■

AUF NUMMER SICHER

22-Meter-Raupe für ETS



Sicherheit geht vor, erst recht bei Elektroinstallationen: Die Firma Elektrotechnik Schwarz (ETS) aus dem niederösterreichischen Thomasberg hat sich eine Bluelift-Raupenarbeitsbühne vom Typ SA22 zugelegt, um die vielfältigen Einsätze im Innen- und Außenbereich mit neuester Technik durchführen zu können. Übergeben wurde die 22-Meter-Bühne von der Ruthmann GmbH in Österreich. Je nach Korblast bietet die SA22 im besten Fall knapp elf Meter Reichweite. Der Korb misst 1,30 Meter x 0,70 Meter x 1,1 Meter und kann bis zu 250 Kilogramm aufnehmen, sprich: zwei Personen mit Werkzeug. Ein 230-Volt-Anschluss ist auch im Korb vorhanden. ■



PRODUKTMIX KOMMT AN

Frisch vorgeführt

Bei schönstem Sonnenschein konnte die Arbor AG im Herbst ihre Vorführwochen durchführen. „Bei den Kunden kam der Produktmix – Stapler und Hubarbeitsbühnen – sehr gut an“, berichtet Projektleiter Benz Kammermann. „So kamen Besucher zu uns mit der Idee, einen Stapler anzusehen und Probe zu fahren. Während des Besuchs jedoch wurde dann ihr Interesse an den Hebebühnen geweckt – und umgekehrt.“ Als Neuheit im Bereich Arbeitsbühnen hatte die Arbor AG eine umfangreiche Auswahl an Haulotte-Geräten vor Ort. Die neue Scherrenarbeitsbühne Optimum 8, ausgerüstet mit einem Batteriebefüllsystem und dem ActivEnergy-Managementsystem, stieß Kammermann zufolge auf großen Zuspruch. „Aber natürlich sind die großen Arbeitsbühnen immer wieder ein Hingucker.“ Dabei wurden die Besuche der Kunden so geplant, dass jeweils nur eine Firma auf dem Gelände präsent war. Dank der guten Resonanz sollen bereits im Frühling die nächsten Vorführwochen stattfinden. ■

SCHULTERSCHLUSS

Bronto-Trio für IJsselland



Für mehr Sicherheit: Die Sicherheitsregion IJsselland in den Niederlanden hat drei neue Hubrettungsbühnen von Bronto Skylift über den lokalen Händler Kenbri Fire Fighting geordert. In den Niederlanden ist eine sogenannte *Veiligheidsregio* (Sicherheitsregion) ein Zusammenschluss der Rettungsdienste. Im Falle von IJsselland umfasst diese mehr als 500.000 Einwohner in elf Gemeinden. Als Ersatz für die derzeitigen Feuerwehrgeräte wurden drei Bronto F32RPX bestellt, die auf Scania P320 6x2/4 Fahrgestellen montiert sind und Anfang 2022 geliefert werden sollen – also in gut einem Jahr. ■



Spierings liefert neue E-Lift-Krane aus

Der niederländische Hersteller hat die ersten Exemplare seiner neuen emissionsfreien „E-Lift“-Mobilkrane ausgeliefert: Ein Spierings SK597-AT4 E-Lift auf vier Achsen geht an T. Pater Kraanverhuur, während der niederländische Kranvermieter Schot Verticaal Transport einen 6-Achser vom Typ SK1265-AT6 E-Lift erhält. Schot hat außerdem zwei weitere E-Lift-Modelle geordert, die im Laufe des Jahres geliefert werden sollen. Die neuen E-Lift-Modelle können als vollelektrische Maschine betrieben oder an eine Wechselstromquelle angeschlossen werden, während ein kleiner 3-Zylinder-Dieselmotor der emissionsarmen Stufe V wie gewohnt den Kran antreibt. Mit einer Tragfähigkeit von zehn Tonnen und einer Hakenhöhe von 66 Metern ist der SK1265-AT6 nach Angaben des Unternehmens jetzt der größte elektrische Mobilkran weltweit, der an einer 16-Ampère-Steckdose betrieben werden kann. Spierings hat nach eigenen Angaben bereits mehr als 45 Aufträge für die neuen Elektrokrane eingetütet und rechnet damit, dass 2021 so gut wie alle Krane, die das Werk verlassen, elektrisch betrieben sein werden. ■



FÜR VERMIETUNG

Vier für Goeyvaerts



Es geht vorwärts bei Goeyvaerts: Die belgische Firma Goeyvaerts-R hat beim Kranbauer Konecranes allein im vierten Quartal 2020 vier weitere Gottwald-Hafenmobilkranne in Auftrag gegeben. Die Krane sollen bis Oktober 2021 ausgeliefert werden und erweitern die Mietkranflotte von Goeyvaerts in Häfen in den Niederlanden und Belgien. „Die neuen Krane sind perfekt für das wachsende Mietkran-Segment geeignet“, hebt Ke-

vin Goeyvaerts hervor, Mitinhaber und COO des Unternehmens. Einer der vier neuen Krane ist ein Modell 6 in der GHMK 6507 Variante mit bis zu 125 Tonnen Traglast und einem maximalen Arbeitsradius von 51 Metern. Bei den anderen drei Kranen handelt es sich um Modell 7 Hafenmobilkranne in der Vier-Seil-Variante G HMK 7608 B für den kontinuierlichen Schüttgutumschlag. ■



IPAF Focus

Neuernennungen



Die International Powered Access Federation (IPAF) hat zwei neue Länderrepräsentanten ernannt. Javier Cerezo vertritt den Verband in Spanien, während Christine Lell von einer Interimsfunktion in eine Vollzeitfunktion für die Schweiz gewechselt hat und diese zusätzlich zu ihren bisherigen Zuständigkeiten für die französischsprachigen Gebiete und

die Länder Osteuropas repräsentiert. Cerezo ist IPAF Senior Instructor und arbeitet in Spanien seit mehreren Jahren mit Loxam-Hune zusammen. Er ist in Zierbena in der Nähe von Bilbao im Baskenland ansässig. Christine Lell ist weiterhin vom IPAF-Büro im schweizerischen Basel aus tätig. Beide berichten an Romina Vanzi, IPAFs Head of Regional Development.



App für Bediener

Die IPAF und das dänische Unternehmen Trackunit haben eine Vereinbarung unterzeichnet, um eine neue digitale Bediener-App namens „ePAL“ zu entwickeln und bereitzustellen. Diese kann kostenlos genutzt werden und wird eine digitale PAL-Card, ein Logbuch und Sicherheitsleitfäden enthalten.

Der Plan ist, zwei Versionen der App – eine für Hubarbeitsbühnen und eine für Mastkletterbühnen – auf den Markt zu bringen, im April 2021. Sie wird zunächst in Englisch angeboten, weitere Sprachen sollen folgen. Die App soll kontinuierlich mit zusätzlichen Funktionen aktualisiert werden.



IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org